

«Fiktion / Fiction»

Ein temporäres Kunstprojekt im öffentlichen Raum

Christine Zufferey, 2009

Juni 2010 - Juni 2012, Heuwaage Basel

(unter dem Heuwaage-Viadukt, 3 min. vom Bahnhof Basel SBB)

Ein Projekt des Kunstcredits Basel-Stadt

Weitere Informationen unter:

<http://www.pluriversum.ch/html/aktuell.html#Fiktion>

<http://www.pluriversum.ch>



„Fiktion / Fiction“, Kunst im öffentlichen Raum, Christine Zufferey 2009, *Juni 2010 - Juni 2012, Heuwaage Basel*

«Fiktion / Fiction»

Kunst im öffentlichen Raum, Heuwaage Basel

Juni 2010 - Juni 2012 | Christine Zufferey, 2009

Eine horizontale Uhr ohne Zifferblatt, und somit ohne Referenzpunkt, ist orientierungslos.

«Fiktion / Fiction» - Zeit als Konstrukt - stellt Fragen nach Wahrnehmung und Relativität von Zeit, nach Orientierung.

Die goldenen Schwertzeiger einer (Kirchturm-) Uhr werden ‚gesampelt‘ und auf die ungenutzte Unterseite der funktionalen Betonarchitektur eines Strassenviaduktes gebracht. Ein hybrides Gebilde entsteht, oszillierend zwischen traditionellem, historischem Design und funktionaler, nüchterner Sichtbetonarchitektur (welche in diesem Zusammenhang auch als modernistische, fast brutalistische Architektur gelesen werden kann). Dieses Mixen unterschiedlicher Sprachen reflektiert auch eine (schweizerische) Realität; das Nebeneinander von historischer und zeitgenössischer Architektur.

Die Uhrzeiger in «Fiktion / Fiction» zeigen die Realzeit an. Der Eingriff ist minimal und beschränkt sich auf die horizontale Lage der Uhr, das Fehlen eines Zifferblattes und eine kontextuelle Verschiebung des Instrumentes Uhr. Die öffentliche Uhr als Element aus dem Vokabular des öffentlichen Raumes wird gesampelt und erhält durch eine subtile Manipulation ganz neue Deutungsebenen. Die Uhr wird plötzlich als (Mess-) Instrument, als kinetisches Objekt wahrgenommen.

Das Projekt «Fiktion / Fiction» funktioniert als Versuchsanordnung, als Gedankenexperiment, welches sich auf die Lektüre des Ortes und des öffentlichen Raumes auswirkt. «Fiktion / Fiction» bietet eine Art Parallelwelt an, angesiedelt in einem ambivalenten Bereich zwischen Realität und Fiktion, in welche eingestiegen werden kann. Verschiedene Spielmöglichkeiten der Vorstellung werden angetippt, bis hin zum Extremfall; die Realität gedanklich zu kippen, bis die Uhr ‚richtig‘ funktioniert und das Heuwaage-Viadukt zu einer Art monumentalen modernistischen Architektur wird.

Technische Angaben

Horizontale Grossuhr ohne Zifferblatt, \varnothing 2.7 Meter. Vergoldete, schwertförmige Uhrzeiger, Motorzeigertriebwerk, separate Funkuhr. Der Minutenzeiger bewegt sich in Minutenschritten. Die Uhr zeigt die Realzeit an.

Angaben zum Projekt:

Ort: Heuwaage Basel, Unterseite des Heuwaage-Viaduktes (3 min vom Bahnhof Basel SBB),
Wegbeschreibung: http://www.pluriversum.ch/download/pdf/Fiktion_Wegbeschreibung.pdf

Titel: «Fiktion / Fiction»

Künstlerin: Christine Zufferey, * 1970 in Zürich, lebt und arbeitet in New York und Zürich
(cv: http://www.pluriversum.ch/download/pdf/cv_Christine_Zufferey.pdf)

Realisation: Mai / Juni 2010

Dauer: temporäre, 2-jährige Installation von Juni 2010 - Juni 2012

Auftraggeber: Kunstcredit Basel-Stadt (<http://www.kunstcreditbasel.ch>),
offener, 2-stufiger Wettbewerb, Kunst im öffentlichen Raum, 2009,
Jurybericht der Kunstcreditkommission 2009 (S.18, bzw. S.10 PDF):
http://www.kunstcreditbasel.ch/downloads/download.php?fname=Jurybericht_2009.pdf

Gesamtbudget: 35'000.- CHF für die Planung und Ausführung

technische Umsetzung:

Uhr; Herstellung / Montage: MUFF Kirchturmtechnik AG, Triengen (LU): Uhrwerk, Funkuhr und Uhrzeiger
<http://www.muffag.ch>

Strom / Montage: Basler Verkehr-Betriebe BVB: Stromanschluss, ziehen der Stromleitung
Allgemeine Plakatgesellschaft APG Basel: Stromanschlusskasten

weitere Informationen zum Projekt:

<http://www.pluriversum.ch/html/aktuell.html#Fiktion>

weitere Informationen zur Arbeit von Christine Zufferey:

<http://www.pluriversum.ch> | <http://www.christinezufferey.info>

Kontakt:

Christine Zufferey
<mailto:christinezufferey@web.de>

